

TUDYKA



Ich stand mit sechs Jahren zum ersten Mal auf der Bühne - im klassischen Repertoire. Diese frühe Leidenschaft für Musik in all ihren Facetten hat maßgeblich meine künstlerische Unabhängigkeit geprägt. Der bewusste Einsatz von Englisch neben Französisch und meiner deutschen Muttersprache ist dabei kein Zufall, sondern Ausdruck dieser Vielschichtigkeit.

Meine Musik möchte Grenzen abbauen, Mauern einreißen, Horizonte erweitern. Die Erfahrungen meines Lebens, meine Reisen durch Europa und darüber hinaus, fließen in meine kreative Arbeit ein. Ich verbinde synkopierte, energiegeladene Rhythmen mit einnehmenden Klanglandschaften - früher oft elektronisch, heute zunehmend akustisch. Ich lade das Publikum ein zum Träumen, zum Lauschen, zum Überschreiten innerer wie äußerer Grenzen. In meiner Musik steckt pure Energie, getragen von der geheimnisvollen Musicalität fremder Sprachen. So überwinden wir symbolisch kulturelle und emotionale Missverständnisse.

Meine Musik ist zutiefst poetisch. Ich begreife meine Lieder als Gedichte - sie erzählen von Freude, aber auch von Schmerz.

Ein Schlüsselmoment aus meiner Kindheit hat mich tief geprägt:

„Eines Tages kam mein Vater nicht mehr nach Hause. Dieser Bruch nahm mir jede Lust auf Musik. Meine Klavierlehrerin warf mich aus dem Unterricht. Doch ich spielte heimlich weiter, allein - denn ich vermisste es. Mit zwölf Jahren komponierte ich mein erstes Stück: Der Wassermann. Es war wie eine Offenbarung: Ich konnte etwas eigenes komponieren! Das machte mich glücklich und schenkte mir Freiheit. Seitdem führt mich die Musik durchs Leben.“

Nach ersten Auftritten auf deutschen Bühnen war es schließlich Paris, das mir die erste Möglichkeit gab, mich als Künstlerin im Ausland zu entfalten - durch ein Vorsingen an der Musikschule Studios des Variétés. So begann meine Liebesgeschichte mit Frankreich, das seither mein Zuhause geblieben ist.

Meine erste EP Le Temps d'un Soupir fand Anklang beim Publikum und bei Radios wie FIP. Es folgten Auftritte bei Les Mots de Minuit auf France 2 sowie Konzerte in Paris, Wuppertal, Karlsruhe, Köln, München und Berlin - ebenso wie bei Queer-Festivals wie Chouftou Honna in Tunis und dem Forum über „Deutschsprachige Künstler im Exil“ in Sanary-sur-Mer.

2018 erschien mein erstes Album Shine Bright - in Eigenproduktion und in enger Zusammenarbeit mit dem Schlagzeuger und Produzenten John Shamir, erstmals unter meinem Namen TUDYKA.

Shine Bright, inspiriert vom Geist Radioheads, ist ein Klanglabor - voller Atmosphären und musikalischer Experimente. Es ist ein freier, mehrsprachiger Zyklus elektronischer Musik ohne Grenzen.

Mein jüngster Song L'Envol, erschienen am 26. Januar 2024, schließt diesen Zyklus ab - als Antwort, Übergang und Neuanfang zugleich.

Aktuell arbeite ich mit John Shamir an meinem neuen Album Talismàn. Release 2026 !

